63811 Einführung in die imperative Programmierung

Lehrende/r Dr. Marc Finthammer Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jörg Desel

Prof. Dr. Jörg Desel

Dauer des Moduls ECTS Workload Häufigkeit

ein Semester 5 150 Stunden in jedem Semester

Lehrveranstaltung(en) Einführung in die imperative Programmierung

Detaillierter Zeitaufwand Bearbeitung der Lektionen: 75 Stunden

Lösungen der Einsendeaufgaben erstellen: 40 Stunden

Klausurvorbereitung, Klausur: 35 Stunden

Qualifikationsziele Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit grundlegenden imperativen

Programmierkonzepten vertraut. Die praktische Anwendung sämtlicher Lerninhalte

beherrschen sie im Rahmen von kleineren Programmieraufgaben.

Inhalte Die Lehrveranstaltung bildet den Einstieg in die Programmierausbildung und stellt

grundlegende imperative Programmierkonzepte sowie ihre typische Anwendung vor, um kleine Programme zu entwickeln. So werden u.a. einfache und strukturierte Datentypen behandelt. Des Weiteren wird sich mit einfachen und zusammengesetzten Anweisungen und Konstrukten wie Schleifen und Funktionen befasst. Darauf aufbauend werden weitere Techniken wie z.B. Rekursion eingeführt und einfache dynamische Datenstrukturen implementiert. Zur praktischen Erläuterung und Umsetzung dieser Konzepte wird eine typisierte imperative Programmiersprache verwendet. Die in der Lehrveranstaltung vermittelten imperativen Konzepte bilden auch eine wichtige Grundlage der objektorientierten Programmierung. In der Lehrveranstaltung wird von Beginn an Wert auf guten Programmierstil gelegt, um auf diese Weise die Erstellung von leicht lesbarem und zuverlässigem Quellcode zu fördern.

Inhaltliche Voraussetzung

Mathematische Schulkenntnisse

Lehr- und Lehrveranstaltungsmaterial

Betreuungsformen internetgestütztes Diskussionsforum

fachmentorielle Betreuung (Campusstandorte)

Anmerkung -

Formale Voraussetzung keine

Verwendung des Moduls B.Sc. Informatik

B.Sc. Mathematik

B.Sc. Mathematisch-technische Softwareentwicklung

Prüfungsformen Art der Prüfungsleistung Voraussetzung

Prüfung unbenotete zweistündige keine

Stellenwert - Prüfungsklausur

der Note

Modulhandbuch

B.Sc. Mathematik